

Präsident des Bundesgerichts für die Jahre 1931 und 1932:

Herr Muri, Hans, von Schinznach.

Vizepräsident des Bundesgerichts für die Jahre 1931 und 1932:

Herr Thélin, Henri, von Bioley-Orjulaz.

Ersatzmänner des Bundesgerichts für die Jahre 1931 bis 1936:

die Herren: Ritzchel, Marc-Eugène, in Genf,
 Gabuzzi, Stefano, in Bellinzona,
 Göttsheim, Emil, in Basel,
 Dubuis, Alphonse, in Lausanne,
 Becker, Hermann, in St. Gallen,
 Klöti, Emil, in Zürich,
 Loretan, Raimund, in Sitten,
 Bäschlin, Hans, in Bern,
 Lanz, Otto, in Baden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 8. Dezember 1930.)

Dem vom Bundesrat am 13. September 1930 zum schweizerischen Konsul in Breslau ernannten Herrn Oskar Kälin, von St. Gallen, ist das Exequatur erteilt worden.

(Vom 12. Dezember 1930.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 57,000 veranschlagten Kosten der Ausführung des Waldwegprojektes Sous la Baillive, der Bürgergemeinde St. Imier, 30 %, im Maximum Fr. 17,100.

2. Dem Kanton Tessin:

a. an die zu Fr. 4500 veranschlagten Kosten der Wiederinstandstellung der Zufahrtsrampe zur Brücke über die Redorta, in der Gemeinde Sonogno, im Maximum Fr. 2700;

- b. an die zu Fr. 66,000 veranschlagten Kosten der Durchführung der Güterzusammenlegung „nella Campagna di Gorduno“, Gemeinde Gorduno, 55 %, im Maximum Fr. 36,300;
 - c. an die zu Fr. 180,000 veranschlagten Kosten der Durchführung der Güterzusammenlegung in Verdasio, Gemeinde Intragna, 55 %, im Maximum Fr. 99,000;
 - d. an die zu Fr. 47,500 veranschlagten Kosten der Durchführung der Güterzusammenlegung in der Gemeinde Gordola 58 %, im Maximum Fr. 27,550;
 - e. an die zu Fr. 480,000 veranschlagten Kosten der Durchführung der Güterzusammenlegung über das Gebiet „Costa di Dentro“, in der Gemeinde Brissago, 58 %, im Maximum Fr. 278,400.
-

Dem zum Berufsgeneralkonsul von Grossbritannien in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzell I.- und A.-Rh., St. Gallen, Thurgau, Graubünden, Tessin, Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, ernannten Herrn Robert Erskine, wird das Exequatur erteilt.

Herr Ernesto Narni Mancinelli, Inspektor I. Klasse beim „Ufficio centrale del Servizio movimento e traffico“ der italienischen Staatsbahnen wird zum italienischen Sekretär des Zentralamtes für die internationale Eisenbahnbeförderung ernannt.

Herr Paul Oulevey, von Payerne, Sekretär der Obertelegraphendirektion, wird zum Kanzleichef der Telegraphenabteilung des internationalen Bureaus der Telegraphenunion ernannt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.12.1930
Date	
Data	
Seite	919-920
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 225

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.